

Das Los fiel auf Tristan Guhe

Hochspannung beim Vorlesewettbewerb am Gymnasium

Ettenheim. Gebanntes Schweigen, 75 sonst lautstarke Sechstklässler lauschen andächtig: Wer es schafft, den von ihm vorgelesenen Text mit Leben zu erfüllen, der erzielt diese Effekte bei seinen jungen Zuhörern und hat gute Chancen, beim Vorlesewettbewerb zu gewinnen.

Ein guter Gradmesser für die Qualität des Vortrags ist dabei die Stille, die im Publikum herrscht – und diesmal taten sich die Juroren besonders schwer, einen Sieger zu ermitteln. Im Verlauf der letzten Wochen wurden in den 6. Klassen des Städtischen Gymnasiums jeweils klassenintern zwei Sieger ermittelt; dabei galt es nicht nur, gut vorzulesen, sondern auch ein selbst gewähltes Buch vorzustellen.

In den Schultscheid schafften es Emma Ketterer, Helene Osner, Annika Frey, Emma Hauser, Tristan Guhe und Michelle Metzler. Sie kamen in der Alten Halle, begleitet von sämtlichen 6. Klassen, zusammen, um sich vor einer sechsköpfigen Jury zu beweisen. Diese bestand aus den Deutschlehrern Claudia Gildersleeve, Erik Judenau und Andrea Groß; als neutrale Stimme beteiligten sich Matthias Eisen, der letztjährige Schulsieger Finn Guhe und Cornelia



Helene Osner, Emma Ketterer, Michelle Metzler, Tristan Guhe, Annika Frey und Emma Hauser hatten es in den Schultscheid geschafft – und Tristan hat das große Los gezogen: Er fährt am 8. Februar zum Regionalentscheid.

Foto: Städtisches Gymnasium

Ebner von der Buchhandlung Machleid.

Kuriose Konstellation

In diesem Jahr kam es zur kuriosen Konstellation, dass der Teilnehmer Tristan den Titel seines eigenen Bruders verteidigen konnte. Doch eine leichte Übung war das nicht. Am Ende der beiden Runden konnte sich die Jury nicht auf einen Sieger einigen, weshalb zwischen Emma Hauser, deren eindrücklicher Vortrag ihren Zuhörern zeitweise den Atem nahm, und Tristan Guhe, der

den Fremdtitel mit bewundernswerter Nonchalance vortrug, das Los entscheiden musste.

Dieses fiel auf den einzigen männlichen Teilnehmer in der Runde: Tristan. Sämtliche Teilnehmer wurden mit einer Urkunde und einem Buchpreis geehrt.

Mittwoch ist sein großer Tag

Tristan ist am 8. Februar beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs in Achern gefordert. Alle am Städtischen Gymnasium drücken ihm ganz fest die Daumen.